



Zertifikatskurs Atelierista 2026

Eine Weiterbildung zur Reggio-orientierten Atelier-Pädagogik für Pädagog:innen



Zertifikatskurs Atelierista.

Eine Weiterbildung zur Reggio-orientierten Atelierpädagogik für Pädagog:innen

Die Reggio-Pädagogik und das Atelier: Ein Raum für die „Poesie des Lernens“

Das „Atelier“ der Reggio-Pädagogik ist weit mehr als nur ein Raum. Es ist ein Ort, der Kinder einlädt, ihre Kreativität, Vorstellungskraft und Freude am Gestalten auf vielfältige Weise zu entdecken und zu entfalten – sei es bildnerisch, musisch, sprachlich, szenisch oder durch andere Ausdrucksformen. Dieser besondere Raum bietet unzählige Möglichkeiten, die Welt forschend, fragend und gestaltend zu erkunden und dabei ein individuelles Verständnis von sich selbst und der Umwelt zu entwickeln.

Begleitet werden die Kinder von Atelierpädagog:innen, die gemeinsam mit ihnen kreativ-ästhetische Ausdrucksformen erforschen, Fragen aufgreifen, staunen und „dem Eindruck Ausdruck verleihen“. Für diese Pädagog:innen sind ästhetische und kreative Prozesse zugleich tiefgehende Bildungsprozesse, die sie bewusst initiieren und begleiten.

Der Zertifikatskurs „Atelierista“ der Fröbel Akademie Berlin

Dieses Herzstück der Reggio-orientierten Pädagogik wird im Zertifikatskurs „Atelierista“ praxisnah und handlungsorientiert für den pädagogischen Alltag vermittelt. Die Fortbildung besteht aus neun zweitägigen Modulen – freitags und samstags, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Im Mittelpunkt aller Module stehen projektbezogene Stadterkundungen, die mit zentralen gesellschaftspolitischen Fragestellungen der Reggio-Pädagogik verknüpft sind:

- Was verbindet uns?
- Wo, wie, mit wem und was treten wir in Beziehung?
- Wie schaffen und nutzen wir Räume und Orte der Begegnung?

Jedes Modul beleuchtet einen thematischen Schwerpunkt und eröffnet den Teilnehmenden vielfältige Erkundungs- und Gestaltungsfelder. Auf das Sammeln, Fragen und Forschen folgt eine kreative Auseinandersetzung, bei der die Teilnehmenden ihre ästhetischen und gestalterischen Ausdrucksmöglichkeiten vertiefen und erweitern. Dabei erlernen sie ein grundlegendes Prinzip der Reggio-orientierten Bildungsarbeit: die Übersetzung einer Ausdrucksform in eine andere. Künstler:innen und Pädagog:innen begleiten diesen Prozess fachlich. Kontinuierlich werden die Gestaltungsergebnisse reflektiert und mit den theoretischen Grundlagen der Reggio-Pädagogik verknüpft. Durch diese gezielte Reflexion werden die kreativen Prozesse als Erkenntnisprozesse erfahrbar und neue Perspektiven für Wahrnehmung, Denken und Handeln eröffnet.

Die Weiterbildung als eine Reise nach Reggio

Durch die Reflexion und den kreativen Austausch in den Modulen eröffnet der Zertifikatskurs nicht nur praktische Gestaltungsräume, sondern lädt die Teilnehmenden auch dazu ein, sich auf eine tiefere Reise zu begeben. Diese Fortbildung versteht sich als eine Reise nach Reggio – in jene Stadt, in der vor über 60 Jahren viele Menschen gemeinsam mit Loris Malaguzzi einen Aufbruch wagten. Eine Reise, die traditionelle Vorstellungen hinter sich ließ, Wahrnehmungs- und Denkmuster aufbrach und so Raum für fortwährenden

Wandel durch Dialog schuf – einen Dialog, der Disziplinen verbindet: zwischen Pädagog:innen, Künstler:innen, Philosoph:innen, Kulturwissenschaftler:innen, Psycholog:innen, Ethnolog:innen, Anthropolog:innen und vielen weiteren. Gleichzeitig ist es ein Dialog zwischen den „hundert Sprachen“ menschlicher Erkenntnis-, Ausdrucks- und Verständigungsformen – von den Künsten über die Wissenschaften und das Handwerk bis hin zu den Medien und darüber hinaus.

Reggio ist ebenso wenig ein physischer Ort wie das Atelier: *„Rather than only a physical space, I think that the true atelier is a mind-set.“* (Laura Rubizzia)

Deshalb bietet die Weiterbildung immer wieder Raum für inter- und transdisziplinären Dialog – unter anderem mit Ethnolog:innen, Kuratierenden und Geisteswissenschaftler:innen –, um erlebbar zu machen, was Reggio im Kern auszeichnet: eine Geisteshaltung.

Praxisbezug und Gestaltungsmöglichkeiten

Die Teilnehmenden erwerben fundiertes Wissen über die zentralen Konzepte und Theorien der Reggio-Pädagogik und erarbeiten sich ein tiefgehendes Verständnis der Rolle(n) eines:einer Atelierista. Dieses Wissen wird in die Bildungsarbeit integriert, um Kinder und Jugendliche in der Entfaltung ihrer „hundert Sprachen“ zu begleiten.

In jedem Modul stehen mindestens zwei Ausdrucksformen im Fokus, darunter:

- bildnerisches Gestalten,
- sprachliches Gestalten,
- musikalisches Gestalten,
- darstellendes Gestalten,
- digitales Gestalten,
- sowie Bewegung im Raum.

Abschluss und Reflexion

Die Ergebnisse aus den Modulen werden in einem Portfolio dokumentiert und reflektiert. Das neunte Modul dient der Erarbeitung und Präsentation einer Abschlussarbeit, die die Planung, Durchführung und Evaluation eines Projekts dokumentiert.

Querschnittsthemen

Als Querschnittsthemen durchziehen die gesamte Fortbildung:

- Die Kunst des Fragens,
- Die Kunst des In-Beziehung-Setzens,
- Die Kunst des Sichtbar-Machens.

Die Module im Überblick

Thema des Moduls	Erkundungsfelder	Gestalterische Ausdrucksformen
Modul 1 27./28.03.2026 SammelPunkte	Märkte, Parks, Bibliotheken, Galerien, Sammlungen, Flohmärkte, Abfallbehälter, Remida...	Bildnerisches Gestalten (Fokus), Digitales Gestalten
Modul 2 24./25.04.2026 LinienNetze	U-Bahn, Straßen, Wege, Pfade, Gleise, Häuserfluchten, Straßenfluchten, Hausflure, Wohnungsflure, Türen, Portale, Brücken...	Bewegung im Raum (Fokus), Bildnerisches Gestalten, Digitales Gestalten
Modul 3 22./23.05.2026 BildSprachen	Verkehrszeichen, Zeichen im Alltag, Icons, Logos, Musterungen, Maserungen, Farbspuren, Gesten, Mimik, Braille-Schrift, Schriftarten, Graffiti...	Sprachliches Gestalten (Fokus), Darstellendes Gestalten (Fokus), Digitales Gestalten, Bildnerisches Gestalten
Modul 4 26./27.06.2026 FreiFlächen	Fenster, Balkone, Terrassen, Grünflächen, Grünzeilen, Grünanlagen, Clubs...	Digitales Gestalten (Fokus), Bildnerisches Gestalten, Bewegung im Raum, Musisches Gestalten
Modul 5 21./22.08.2026 KlangWelten	Verkehrsgeräusche, Geräusche im Park, Stimmen, Vielfalt der Sprachen/Kulturen/Religionen...	Musisches Gestalten (Fokus), Sprachliches Gestalten, Digitales Gestalten, Darstellendes Gestalten
Modul 6 25./26.09.2026 HäuserZeilen	Straßenfluchten, Fensterreihen, Türen, Klingelschilder...	Sprachliches und Darstellendes Gestalten (Fokus), Sprachliches Gestalten, Bildnerisches Gestalten, Digitales Gestalten,
Modul 7 23./24.10.2026 LichtHöfe	Lichtschächte, Innenhöfe, Bildungsinstitutionen, Leuchtschilder, Kraftwerke...	Bildnerisches und Digitales Gestalten (Fokus), Bewegung im Raum, Musisches Gestalten, Darstellendes Gestalten, Sprachliches Gestalten
Modul 8 20./21.11.2026 KörperGrenzen	Kleidung, Nahrungsaufnahme, Barrieren, Körper-Geräusche ...	Individuelle Schwerpunktsetzung unter Berücksichtigung von mindestens zwei Ausdrucksformen: Bildnerisches Gestalten, Digitales Gestalten, Bewegung im Raum, Musisches Gestalten, Darstellendes Gestalten, Sprachliches Gestalten
Modul 9 11./12.12.2026 Projektdokumentationen		

Zielgruppe

Erzieher:innen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die gestalterische Prozesse auf der Grundlage der Reggio-Pädagogik als grundlegende Prozesse der Welt- und Wissensaneignung bei Kindern und Jugendlichen begleiten und herausfordern möchten.

Abschluss

Zertifikat Atelierista der Fröbel-Akademie Berlin

Termine

27./28.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
24./25.04.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
22./23.05.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
26./27.06.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
21./22.08.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
25./26.09.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
23./24.10.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
20./21.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
11./12.12.2026, 09:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr

1.800 EUR, Ratenzahlung möglich in sechs Teilbeträgen à 300 EUR.

Teilnehmendenzahl

Bitte beachten Sie: Der Kurs findet nur bei einer Mindestteilnehmer:innenzahl von 12 Personen statt. Die **maximale Teilnehmer:innenzahl beträgt 16 Personen**.

Anmeldung

Anmeldung zur Vertragsanforderung über berlin@froebel-akademie.de
Anmeldung bis: 13.02.2026.

Kursort

Fröbel Akademie, Leipziger Straße 54 in 10117 Berlin, sowie Fröbel-Kreativwerkstätten in Berlin